

Gut und sicher durch den Winter

Foto: Tschovikov/GTÜ



Wintervorbereitung und -ausrüstung Ihres Fahrzeuges

Im Winter werden an Sie und Ihr Fahrzeug besondere Anforderungen gestellt. Damit Sie bestens vorbereitet sind, geben wir Ihnen gerne Hinweise, die zu Ihrer persönlichen Sicherheit beitragen können.

► Wintervorbereitung:

- Fahrzeug gründlich reinigen und wachsen
- Innenscheiben reinigen und mit Anti-Beschlagtüchern oder -mitteln behandeln
- Türschlösser mit Graphitpuder oder -öl konservieren
- auf Kofferraumdichtungen, Tür- und Fenstergummis Glycerin, Silikon, Talkum oder Hirschtalg auftragen
- Scheibenwaschbehälter im richtigen Verhältnis mit Winterscheibenreiniger auffüllen

► Winterausrüstung:


- Abschleppseil
- Eiskratzer
- Frostschutz-Plane
- Gummileisten-Schutzmittel
- Handbesen
- Handschuhe und festes Schuhwerk
- Klebeband zum Abdichten der Schlösser
- Kraftstoffreservekanister
- Scheibenenteiser-Spray
- Schneeketten, Schneeschaukel
- Starthilfekabel
- Taschenlampe und Batterien
- Türschlossenteiser (gehört in die Mantel- oder Handtasche hinein)
- Wolldecke



Autofussmatten unter den Reifen können helfen, ein festgefahrenes Fahrzeug aus dem Schnee freizufahren.

► Winterreifenpflicht – Was ist neu?

Gesetzesänderung im Mai 2017

- Bei Neuanschaffung benötigt Ihr Reifen (Produktion ab 01.01.2018) nun das Alpine Symbol. 
- Altbestände vom M+S-Reifen ohne das Alpine Symbol dürfen ab **01.10.2024** nicht mehr verwendet werden.
- Die Anzeige der zulässigen Höchstgeschwindigkeit kann neben dem Aufkleber nun auch elektronisch bspw. im Bordcomputer erfolgen.
- Reifen mit POR- oder MPT-Kennzeichnung benötigen keine M+S-Kennzeichnung.

► Winterreifencheck:

- Ist noch ausreichend Profil vorhanden?
- Sind keine Schäden sichtbar?

► So prüfen Sie selbst:

Reifenprofil

Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung empfiehlt beim Einsatz von Winterreifen in der kalten Jahreszeit eine Profiltiefe von mindestens 4 mm. Der Gesetzgeber schreibt eine Mindestprofiltiefe von 1,6 mm vor. Die Mindestprofiltiefe muss über den gesamten Reifenumfang eingehalten werden.

Zur Prüfung des Reifenprofils

- lenken Sie die Vorderräder in eine Richtung vollständig ein,
- nehmen Sie eine Sichtkontrolle des Abriebbildes der Lauffläche auf Gleichmäßigkeit vor,
- messen Sie die Profiltiefe am besten mit einem Reifenprofilmesser.

Reifenschäden

Sie sind oft nur bei sorgfältiger Betrachtung erkennbar. Nur dann können Risse, Beulen oder eingefahrene Fremdkörper, welche am gesamten Umfang sowohl an der Innen- als auch an der Außenflanke auftreten können, erkannt werden. Gleichzeitig ist es wichtig, den Reifenfülldruck mit einem Manometer zu überprüfen, da vielen Reifenschäden oft ein Druckverlust vorausgeht. Die Überprüfung muss an allen vier Reifen vorgenommen werden und geschieht am leichtesten vor der Reifenmontage am Fahrzeug.

Die Reifen Ihres Fahrzeuges sind die einzige Verbindung zur Fahrbahn. Damit Sie sicher unterwegs sind, empfehlen wir Ihnen, Ihre Reifen regelmäßig zu überprüfen.

Auf Nummer sicher gehen Sie, wenn Sie Ihre Winterreifen von einem Fachmann prüfen lassen. Sprechen Sie dazu Ihren Kfz-Fachbetrieb oder Kfz-Prüfingenieur an. Sie helfen Ihnen gerne weiter.

Beachten Sie bei der Wintervorbereitung die Produkttests der GTÜ zu

- Winterreifen,
- Scheibenreinigern,
- Hartwachsen

und vielem mehr. Sie finden diese unter:

www.gtue.de/produkttests

Überreicht durch